

Jahresbericht 2020

der Bürgerstiftung Lichtenberg





Liebe Freunde der Bürgerstiftung Lichtenberg

Unsere Stiftung hat sich auch im Jahr 2020 durch eine nachhaltige und erfolgreiche Arbeit ausgezeichnet.

Die aktuellen Umstände haben uns vor einige Herausforderungen gestellt, aber wir konnten und können zeigen, dass Stiftungsarbeit auch unter Pandemie-Bedingungen funktioniert.

Wir freuen uns immer besonders, wenn wir Projekte über mehrere Jahre begleiten und unterstützen können, und sich gute Ideen mit Hilfe der Bürgerstiftung Lichtenberg weiterentwickeln.

Es hat uns sehr beeindruckt, wie die von uns unterstützten Projekte während der Pandemie versucht haben, ihre Arbeit fortzusetzen und zu gestalten. Dabei haben wir gern geholfen.

Unser Jugendbeirat hat sich weiter etabliert und ein spannendes Projekt unterstützt, der nachfolgende Bericht gibt Auskunft darüber.

Leider konnte unsere alljährliche beliebte Benefizgala durch das Einsetzen der Corona-Pandemie nicht mehr stattfinden. Wir und alle bereits verpflichteten Künstler haben das sehr bedauert und hoffen auf ein Wiederaufleben spätestens im nächsten Jahr.

Alles in allem haben wir, unserem Motto gemäß, in 2020 wieder viel erreicht. Wir bedanken uns dafür bei allen Freunden und Förderern unserer Stiftung.

Bitte bleiben Sie uns weiter treu und helfen Sie mit, im Sinne unseres Stiftungsauftrags „gemeinsam mit uns Gutes anzustiften“.



Bürgerstiftung Lichtenberg
Geschäftsstelle
Möllendorffstraße 6
10367 Berlin

Tel.: 030 90296-3306
Fax: 030 90296-3309

E-Mail: post@buergerstiftung-lichtenberg.de

Berliner Volksbank e. G.
Konto: 2046275007
BLZ: 10090000

Kirsten Falk
Vorsitzende des Vorstandes

Gehen Sie mit uns


STIFTEN!



Jahresbericht 2020

der Bürgerstiftung Lichtenberg

Themen:

1. Projektarbeit „Gemeinsam Gutes anstiften“

2. Arbeit der Stiftungsorgane

3. Finanzübersicht

4. Öffentlichkeitsarbeit

5. Ausblick auf 2021

6. Danksagung

1. Projektarbeit nach dem Jahresmotto „Gemeinsam Gutes anstiften“

Das **Familienzentrum „Pustebume“** erhält von der HOWOGE ein Ernährungsprojekt finanziert. Ein Projekt, dass insbesondere von Alleinerziehenden gern genutzt wird. Um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden, war es erforderlich, die Teeküche umzubauen. Außer den Küchenmöbeln wurden die Elektrik und der Fußboden erneuert. Es konnte auch gemalt werden.

Die künftigen Nutzer*innen bedauern sehr, dass z.Z. das gemeinsame Kochen, auf das sich alle gefreut haben, nicht stattfinden kann. Dennoch freuen sich alle über das Geschaffene.



Das **Mädchensportzentrum „Pia Olymp“** modernisierte und erneuerte den Computerbereich. Unter dem Motto „Pia geht digital“ wurde dies gemeinsam mit den Nutzerinnen erfolgreich umgesetzt. Jetzt können Hausaufgaben und andere erforderliche Recherchen mit der neuen Technik erledigt werden. Zum sicheren Umgang mit dem Computer gab es einen interaktiven Workshop.

Die Mitglieder des **Fördervereins der Kita Pinocchio** bauten gemeinsam mit den Kindern eine neue Bank für den Garten. Es wurde gemessen, verglichen und markiert. Der Zuschnitt der Hölzer wurde durch die Erzieherinnen durchgeführt.

Die Kinder konnten dann die Schrauben abzählen, den richtigen Schraubendreher finden und schon wurde wieder montiert. Sehr positiv ist die Begeisterung der Kinder und das „Helfen wollen“ aufgefallen. Hier und da sieht man, dass der Schraubendreher einmal abgerutscht ist oder das eine Brett einen Zentimeter zu kurz ist. Die Kinder sind stolz auf Ihre Arbeit.



Über die Lichtenberger Bürgerstiftung beantragte der Verein für aktive Vielfalt e.V. beim Fonds „auf Augenhöhe“ im Jahr 2019 finanzielle Mittel in Höhe von 5.000,00 € für die Einrichtung eines **Interkulturellen Nähcafés im Nachbarschaftshaus im Ostseeviertel**.

Für das Geld wurden u.a. fünf „normale“ Singer-Nähmaschinen, zwei Overlock-Nähmaschinen sowie Nähzubehör wie Nähboxen mit Stecknadeln, Garn in unterschiedlichen Farben, Schneiderscheren, Maßbändern, Schneiderkreide, eine Schneidematte, Kopierädchen usw. angeschafft.

Außerdem konnten zwei ehrenamtliche Mitarbeiter*innen aus dem Kreis der jeweils acht bis zehn Besucher*innen des Familienzentrums „Grashalm“ gewonnen werden, die als versierte Hobby-Schneider*innen über entsprechende Kenntnisse verfügen, um andere Interessierte anzuleiten und bei ersten Nähprojekten zu unterstützen. Dabei handelt es sich um eine junge einheimische Mutter und eine syrische Frau aus der Gemeinschaftsunterkunft Hagenower Ring.

Besonders stolz auf ihre selbstgenähten Sachen waren natürlich die Näh-Anfängerinnen.



Der **Arbeitskreis Umwelt und Bildung (AUB)** hat die Lichtenberger Wanderkarten neu herausgegeben. Die Bürgerstiftung unterstützte den Druck finanziell.



Die Lichtenberger Wanderkarten wurden vom AUB 2003 erstmals erarbeitet und in den Jahren 2014/2015 letztmalig aktualisiert. Die bisher bestehenden zehn Wanderungen wurden komplett überarbeitet und um eine weitere, auch für Rollstuhlfahrende geeignete Tour ergänzt. Nun liegen elf Wanderungen durch den Bezirk Lichtenberg vor. Komplettiert wird das Wanderkarten-Paket von einer Übersichtskarte, die einen Überblick zur Lage der verschiedenen Wanderungen gibt.

Anlässlich der Verleihung des Lichtenberger Frauenpreises vergab die Bürgerstiftung gemeinsam mit dem Bezirkssportbund einen Sonderpreis. Ihn erhielt die **Fahrradschule für geflüchtete Frauen, Garage 10 e.V.** Dort können Frauen, denen es in ihrer Heimat häufig verboten war, auf einem geschützten Gelände das Fahrradfahren lernen und auf diese Weise selbstbestimmte Mobilität erfahren, die ihnen das „Ankommen“ in ihrer neuen Heimat wesentlich erleichtert.

Der Bezirksbürgermeister, Herr Grunst, bat die Bürgerstiftung um Unterstützung für das **Netzwerk Alleinerziehende in Lichtenberg.**

Es geht dabei um die Unterstützung von Familien in Notlagen. Der Vorstand der Bürgerstiftung beschloss, dafür Mittel bereit zu stellen



Der **Jugendbeirat der Bürgerstiftung** verfügt über einen eigenen Etat in Höhe von 1.500 Euro. Daraus vergaben die Mitglieder für ein Projekt finanzielle Mittel.

In der **JFE „Trialog“** wurde ein Tonstudio eingerichtet, in dem die Nutzer*innen Musik aufnehmen und Rap-Workshops durchführen können.

Die kontinuierliche Zusammenarbeit mit dem **Dong Xuan Center Berlin** in Lichtenberg wurde weitergeführt.

So bat das Center im März um Unterstützung für die Übergabe von 2.000 Atemschutzmasken und Desinfektionsmittel.

Weiterhin unterstützte die Bürgerstiftung im April die Vermittlung von 3.800 Portionen Tofu an die Berliner Tafel.

2. Arbeit der Stiftungsorgane

Der **Vorstand** traf sich zweimonatlich zu seinen Sitzungen. Wie in allen gesellschaftlichen Bereichen hat die Pandemie auch Auswirkungen auf das bürgerschaftliche Engagement. Noch nie wurden seit Bestehen der Stiftung innerhalb eines Jahres so wenige Anträge gestellt. Hinzu kommt, dass bewilligte Vorhaben nicht umgesetzt werden konnten.

Kuratorium

Die Sitzung des Kuratoriums fand in diesem Jahr digital statt. Es war eine gelungene Sitzung, in der die Kuratoriumsmitglieder die erforderlichen Beschlüsse zur Entlastung des Vorstandes der Bürgerstiftung fassten. Der Jahresbericht 2019 wurde zur Kenntnis genommen.

Die Vorstandsvorsitzende ergänzte ihn. Der geprüfte Jahresabschluss mit dem Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks wurde genehmigt.



Die **Stifterversammlung** wurde ins Folgejahr verschoben.

Die Mitglieder des **Jugendbeirates** trafen sich im Berichtszeitraum nur unregelmäßig, da sie die für die JFE geltenden Hygienemaßnahmen beachten mussten.

3. Finanzübersicht

Einnahmen gesamt		13.905,00 €
davon	Spenden	13.637,00 €
	davon	Großspende Funk-BBT GmbH
		5.000,00 €
		Großspende Volksbank
		3.000,00 €
	davon	Veranstaltungen
		268,00 €

Ausgaben gesamt		18.295,00 €
Satzungsgemäß		12.088,00 €
Familienzentrum „Pustebblume“		3.000,00 €
Mädchensportzentrum „Pia Olymp“		970,00 €
Kita Pinocchio		289,00 €
Arbeitskreis Umwelt und Bildung		7.000,00 €
JFE „Trialog“		579,00 €
Sonderpreis für Garage 10 e. V.		250,00 €

4. Öffentlichkeitsarbeit

Der Vorstand unternahm vielfältige Anstrengungen, um die Öffentlichkeitsarbeit zu verbessern. Mit den Projekten, die finanzielle Unterstützung erhalten, wurde vereinbart, dass sie Berichte und Fotos zur Veröffentlichung auf der Internetseite der Bürgerstiftung zur Verfügung stellen. Von den meisten der im Bericht aufgeführten Projekte können dort umfangreiche Informationen nachgelesen werden.

Im Februar gab es ein Gespräch mit dem **Lions Club Hohenschönhausen**, in dem über die Arbeit der Bürgerstiftung informiert und sich zur Förderung von Projekten abgestimmt wurde. Erneut war der Vorstand Ansprechpartner für Studierende und Institutionen, die sich mit dem Thema Bürgerstiftung befassen.

Die Frühlingsgala konnte leider nicht stattfinden. Damit fehlen uns natürlich auch Einnahmen. Alle weiteren geplanten Veranstaltungen fielen, bis auf eine, ebenfalls aus.

Am Sonntag, 25.10.2020 hatte die Bürgerstiftung Lichtenberg zum **Herbstkonzert** unter dem Motto „Wochenend‘ und Sonnenschein“ in das Kulturhaus Karlshorst eingeladen. Die Sonne meinte es wirklich gut und unterstützte unser Motto.

Das Salonorchester Berlin unter Leitung von Christoph Sanft unterhielt die Besucher*innen mit einem abwechslungsreichen Programm.

Für jeden Geschmack war etwas dabei und viele der Anwesenden summten und klatschten mit.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Team des Kulturhauses, dass für diese Veranstaltung unter den geltenden Hygienevorschriften beste Bedingungen schaffte.



5. Ausblick auf 2021

Das **Jahresmotto** lautet weiterhin: „Gemeinsam Gutes anstiften!“.

Auch in diesem Jahr scheint es nahezu unmöglich zu sein, Veranstaltungen, Treffen u.a.m. zu organisieren. Wir wollen im August ein Sommerfest auf dem Gelände der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW) durchführen und ein Herbstkonzert im Kulturhaus haben wir ebenfalls im Blick.

Wir hoffen sehr, dass beides machbar wird.

6. Danksagung

Der Vorstand der Stiftung bedankt sich bei allen Unterstützer*innen, die mit Zeit- und Geldspenden unsere Arbeit und damit das Gemeinwesen Lichtenbergs unterstützen.

Er bedankt sich bei den vielen Ehrenamtlichen, die mit seiner Unterstützung ihre Ideen verwirklichen und damit Lichtenberg lebenswerter machen.

Wir sagen unseren Ein herzliches Dankeschön gilt den Kooperationspartner*innen, die uns mit Rat und Tat, mit Räumen u.v.m. unterstützten.

Für alle gilt: Bleiben Sie uns gewogen und gehen Sie mit uns stiften.

Vorstand:

Vorsitzende der Bürgerstiftung:
Frau Kirsten Falk

Stellvertretender Vorsitzender:
Herr Bernd Kirschner

Schriftführendes Mitglied:
Herr Torsten Jens Adrian

Mitglied:
Frau Christina Emmrich

Geschäftsführerin:
Frau Christine Pöhlmann

So erreichen Sie uns:
Bürgerstiftung Lichtenberg
Geschäftsstelle
Möllendorffstraße 6
10367 Berlin

Tel.: 030 90296-3306
Fax: 030 90296-3309

Emailadresse: post@buengerstiftung-lichtenberg.de

Spendenkonto:
Bürgerstiftung Lichtenberg
Berliner Volksbank eG
IBAN: DE04 1009 0000 2046 2750 07

Bürgerstiftung Lichtenberg
Möllendorffstraße 6 · 10367 Berlin
Internet: www.buergerstiftung-lichtenberg.de

*Geschäftsbericht 2020,
Fassung 16. Mai 2021*